NEWSLETTER KANZLEI-PAULI

AUSGABE NR 8 | AUGUST 2025 | WWW.KANZLEI-PAULI.COM

WIR ZIEHEN GEMEINSAM UM

Der Umzug in das betreute Wohnen oder in ein Pflegeheim ist ein bedeutender Schritt, der viele organisatorische und rechtliche Aspekte mit sich bringt. Ein Umzug ins Pflegeheim berechtigt in der Regel nicht zu einer fristlosen Kündigung des Mietvertrags. Es gelten die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten. Plant die Auflösung der Wohnung frühzeitig. Entscheidet auch, welche Möbel und persönlichen Gegenstände mit ins neue Heim mitgenommen werden und was mit dem Rest passieren soll (verkaufen, verschenken, entsorgen). Manchmal lohnt sich auch die Nachbarn oder Freunde zu einen kleinen „Trödlermarkt“ einzuladen. Diese Arbeiten setzen allerdings voraus, dass alle Verfügungen und eine notariell beglaubigte Generalvollmacht vorliegt. Die rechtlichen Voraussetzungen bei Geschwistern solltet ihr im Vorfeld klären, da hier immer Probleme auftreten können. Alle Angehörigen sollten eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung der Wohnungsauflösung spielen und viel Verständnis aufbringen. Sammelt im Vorfeld alle wichtigen medizinischen Dokumente, wie Arztbriefe, Krankenhausberichte, Medikamentenpläne und Impfpässe. Kümmert euch auch um die Beantragung des Pflegegrades, denn häufig ist der Pflegegrad 2 notwendig. Nutzt auch die angebotene Kurzzeitpflege, die durch die Krankenkasse mitfinanziert wird. Umseitig haben wir die wichtigsten Punkte abgebildet, die zu beachten sind.

ÜBERBLICK

Im Fokus

UMZUG IN DIE PFLEGE

Der Umzug in das betreute Wohnen oder in ein Pflegeheim ist ein bedeutender Schritt, der viele organisatorische und rechtliche Aspekte mit sich bringt.

Aktuelle Themen

CHECKLISTE ABMELDEN

Das Wichtigste für das Handeln im Sinne eures Angehörigen ist eine notarielle Vollmacht. Mit dieser Vollmacht könnt ihr alle finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten klären. Private Schriften werden nicht anerkannt.

CHECKLISTE ANMELDEN

Die Vorsorgevollmacht ist ein wichtiges Instrument der persönlichen Autonomie und Selbstbestimmung. Sie ermöglicht es, im Voraus festzulegen, wer die Interessen vertreten soll, und verhindert dadurch die gerichtliche Bestellung eines Betreuers. Damit können alle Formalitäten zur Anmeldung im neuen Zuhause geklärt werden.

Finanzkanzlei Thomas Pauli
Carl-Zeiss Promenade 20
07745 Jena

Follow us on

CHECKLISTE ABMELDEN

Notarielle Generalvollmacht und Vorsorgevollmacht
Eine notariell beurkundete Vollmacht genießt eine hohe Akzeptanz bei Banken, Behörden, Grundbuchämtern und anderen Institutionen. Damit können alle Maßnahmen durchgeführt werden. Eine Generalvollmacht ohne notarielle Form reicht nicht aus und ist ein unverzichtbares Instrument, um alle geschäftlichen, finanziellen Aktivitäten und die medizinische Vorsorge für den Angehörigen zu regeln.

Kündigung des Mietvertrags
Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen und von deinem Angehörigen selbst oder, falls das nicht mehr möglich ist, von einer bevollmächtigten Person mit Vollmacht unterschrieben werden.

- Termin der Wohnungsübergabe
- Renovierung der Wohnung
- Wohnungsauflösung
- Haushaltsauflösung

Allgemeine Verträge und Formalitäten

- Kündigung von Strom, Gas, Wasser
- Kündigung von Telefon, Internet, Kabel, GEZ
- Versicherungen, Haftpflicht weiterhin notwendig
- Auflösung der Konten und Neuanlagen
- Digitale Dauerverträge und social Media
- Nachsendeauftrag

Weitere notwendige Abmeldungen

- Abmelden vom ambulanten Pflegedienst
- Abmelden vom Mahlzeitenlieferungen
- Abmelden von haushaltsnahen Dienstleistungen
- Entsorgung vom Wohnungsinhalt
- Auswahl von Kleidung und Lieblingsstücken
- Transport zum neuen Wohnort (Krankenwagen?)
- Vorab die Akzeptanz der neuen Wohnung klären

CHECKLISTE ANMELDEN

Organisation des Umzugs in ein Pflegeheim
Der Umzug in ein Pflegeheim ist ein Schritt, der viele Formalitäten und organisatorische Aufgaben mit sich bringt. Der Pflegegrad ist die Voraussetzung für Leistungen der Pflegekasse. Falls noch nicht vorhanden, muss dieser bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. In den meisten Fällen ist der Pflegegrad 2 Voraussetzung für Aufnahme in ein Pflegeheim.

Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung
Falls eure Lieben nicht mehr in der Lage sind, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln, ist eine Vorsorgevollmacht notwendig. Prüft auch, ob Leistungen der Pflegeversicherung, die Rente oder das eigene Vermögen ausreichen.

- Anmeldung in der Einrichtung
- Vorlage von Vorsorgevollmacht
- Vorlage der Krankenversicherungskarte
- Nachweis vom Pflegegrad und Pflegekasse

Weitere finanzielle Verträge und Formalitäten

- Abstimmung des Eigenanteils der Zuzahlung
- SEPA-Lastschriftmandat über Konto einrichten
- Einrichten eines hausinternen Kontos
- Zuzahlungsbefreiung für Medikamente klären
- Steuererklärung mit Finanzamt abstimmen
- Unterstützungen durch Sozialkasse abklären

Weitere notwendige Anmeldungen

- Anmeldung eines neuen Hausarztes
- Medikamentenplan vom bisherigen Hausarzt
- Anamnese und Krankengeschichte, Impfpass
- Anmeldung weiterer Fachärzte (z.B. Zahnarzt)
- Anmeldung mit neuer Adresse bei Pflegekasse
- Anmeldung neuer Verträge und Ausweise
- Einrichten der neuen Wohnung

DIE KANZLEI-PAULI BIETET FOLGENDES:

1

Privatkunden
Wir erstellen Ihnen Ihre persönliche Finanzstrategie

2

Firmenkunden
Altersvorsorge für Freiberufler, Selbständige Einzelunternehmer, Beratung der Mitarbeiterabsicherung, Vorsorge

3

Absicherung von Risiken in unsicheren Zeiten, Altersvorsorge, Bausparen, Geldanlagen

4

Immobilien
Service und Angebote

Redaktion: Frank Pauli
Carl-Zeiss Promenade 20
07749 Jena
Telefon Jena: 03641 2680299
E-Mail: frankpauli@outlook.de
Web: www.frankpauli.com